

## Organisatorisches

### Tagungsort

Saal im Hotel „Schwarzes Ross“, Freiburger Straße 9, 09603 Großschirma OT Siebenlehn  
Telefon 035242-67776, [www.hotel-schwarzes-ross.de](http://www.hotel-schwarzes-ross.de).

### Technik und Präsentation

Für die Vorträge stehen alle gängigen Medien zur Verfügung. Vorträge sollten als Powerpoint- oder Adobe-PDF-Präsentationen vorbereitet sein. Die Referenten werden gebeten, Ihren Vortrag auf Datenträger rechtzeitig vor Beginn der Veranstaltung beim Tagungsleiter abzugeben.

### Anreise



### Anmeldung und Unkostenbeitrag

Wir bitten für die Gesamtplanung um formlose Anmeldung an die Geschäftsstelle des Fördervereins (Park 4, 02699 Neschwitz, E-Mail: [foerderverein@vogelschutzwarte-neschwitz.de](mailto:foerderverein@vogelschutzwarte-neschwitz.de), Telefon 035933-179862 bzw. Fax -179863). Die Teilnahme ist kostenfrei.

### Verpflegung und Getränke

Mittagessen ist auf eigene Kosten am Tagungsort möglich. Eine Angebotsliste steht zum Tagungsbeginn zur Auswahl und wird zum Beginn gegen eine Essensmarke abkassiert. Kaffee und weitere Getränke können ganztäglich im Haus erworben werden.



Foto: W. Nachtigall

### Mitglieder im Förderverein



Sie haben Fragen, Ideen oder möchten sich noch weiter informieren?

[www.vogelschutzwarte-neschwitz.de](http://www.vogelschutzwarte-neschwitz.de)



STAATSMINISTERIUM FÜR UMWELT UND LANDWIRTSCHAFT



erzgebirgskreis  
mein zuhause - meine zukunft

Sächsische Schweiz-Osterzgebirge  
Landkreis

Eine Veranstaltung der Koordinierungsstellen Wiesenbrütermanagement mit Unterstützung des Fördervereins Vogelschutzwarte Neschwitz und der LANU.



## Einladung zur Fachveranstaltung „Wiesenbrütermanagement in Sachsen“

Siebenlehn  
am 04. März 2017



Sächsische Landesstiftung  
Natur und Umwelt

## Wiesenbrütermanagement in Sachsen

Ehemals häufige und weit verbreitete Wiesenvogelarten wie Braunkehlchen, Wiesenpieper, Bekassine und Wachtelkönig mussten starke Bestandseinbußen und Veränderungen der Verbreitung hinnehmen. Dies gilt sowohl für den Freistaat Sachsen als auch für großräumige Entwicklungen. Die Ursachen liegen hier in den Brutgebieten mit Lebensraumveränderungen und unangepasster Bewirtschaftung, aber auch mit vielfältigen Veränderungen und Problemen auf dem Zug und in den Überwinterungsgebieten.

Mit der Einrichtung von Koordinierungsstellen für den Wiesenbrüterschutz im Jahr 2016 durch das Sächsische Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft wurden nun erste Schritte eingeleitet, um der besorgniserregenden Bestandsentwicklung in Sachsen entgegenzutreten. Die Mitarbeiter sollen hierbei unter Integration von Landnutzern, Ornithologen, Behörden und Öffentlichkeit ein überregionales Kompetenznetz aufbauen, um gezielte Kenntnisse zu entwickeln, zu bündeln und für den Schutz der Zielarten einzusetzen.

Mit der gemeinsamen Veranstaltung der Koordinierungsstellen für den Wiesenbrüterschutz und dem Förderverein Vogelschutzzone Neschwitz und seinen Fachverbänden richten wir uns dabei an die genannten Zielgruppen, um Wünsche, Vorstellungen und Notwendigkeiten gemeinsam zu diskutieren.



## Programm

### 9.30 Uhr Eröffnung und Begrüßung

CHRISTINA SCHEINPFLUG, Koordinatorin Wiesenbrütermanagement und Dr. WINFRIED NACHTIGALL, Förderverein Vogelschutzzone

### Tagungsleitung

Dr. WINFRIED NACHTIGALL

Dr. JOACHIM ULBRICHT (Neschwitz): „Wiesenbrüter in Sachsen - Verbreitung, Dichte und Biologie“

CHRISTINA SCHEINPFLUG (Marienberg): „Wiesenbrütermanagement im Freistaat Sachsen - Anspruch, Ideen und Aufgaben“

### Pause

UWE LEIPERT & Dr. WINFRIED NACHTIGALL (Pulsnitz, Neschwitz): „Vorkommen und Reproduktion des Braunkehlchens im Landkreis Bautzen - Von der Beringung bis zum Artenschutz“

SABINE STEINERT (Kamenz): „Fördermöglichkeiten im Artenschutz“

### Diskussion und anschließend Mittagspause

MARIT DEUMLICH (Dippoldiswalde): „Brutplatzmeldeverfahren aus Sicht einer UNB - Wünsche und Ansprüche“

JIŘÍ VLČEK (PLZEŇ): „Wachtelkönigschutz im Böhmerwald“

### Diskussion und Ende

gegen 14 Uhr

### Exkursion

In Abhängigkeit von Wetter und Interesse wollen wir im Anschluss an den Tagungsteil gemeinsam eine Strecke im Muldental laufen.

